

Bergsteiger-Mitteilungen

4. Jahrgang

27. Juni 1976

Nummer 2

Liebe Oberländer !

== == == == == == == == ==

Wegen der beginnenden Urlaubszeit fallen die Film bzw. Diavorträge am ersten Donnerstag im Juli und August 1976 aus. Davon sind auch die Sachvorträge am dritten Donnerstag in dieser Zeit betroffen.

Also, nächster großer Film- bzw. Diaabend am Donnerstag, den 2. September 1976. Der Titel steht noch nicht fest und wird dann im Schaukasten bekanntgegeben.

Natürlich treffen wir uns nach wie vor an diesen Abenden in unserem Vereinslokal.

Bitte nehmen Sie noch zur Kenntnis, daß der Bahnwirt, Neufahrn, in der Zeit vom 2. bis 23. August 1976 wegen Betriebsurlaub geschlossen hat. Wo wir uns in dieser Zeit treffen, erfahren Sie vorher aus dem Schaukasten.

Tourenberichte 1975

=====

Von ca. 140 ausgesandten Tourenberichten gingen nur 17 Berichte ein! Dieses Resultat wirkt eigentlich beschämend auf unsere sonst so aktive Ortsgruppe.

Wir appellieren an dieser Stelle nochmal an alle Bergsteiger und Bergwanderer, sich doch die Mühe zu machen, am Jahresende Ihre Tourenberichte auszufüllen und abzugeben. Dieses Jahr haben wir extra die Formulare der Bergsteigermitteilung Nr. 1 vom 28.3.1976 beigefügt, so daß Sie schon jetzt nach jeder Tour Ihre Eintragungen machen können.

Es ist trotzdem erfreulich, wie emsig diese 17 Mitglieder mit ihren Angehörigen im Bergjahr 1975 waren.

Hier das Wesentliche:

Gesamtgipfel: 553
davon im Winter: 96
davon im Sommer: 457

Es wurden bestiegen:	von 1500 - 2000 m	232	Gipfel
	von 2001 - 3000 m	235	"
	von 3001 - 4000 m	71	"
	über 4000 m	15	"

Besonders erwähnenswert ist der Bericht von Otto Beier, denn er hat mit 131 Gipfeln den Vogel abgeschossen!

=====

Zweckloser Streit

=====

Was nützt ein Berg, wenn Du nicht weißt,
Wie er mit seinem Namen heißt?
Sieh dort den Reigen stiller Strahler:
Ein Herr schwört auf die Zillertaler.
Und er zitiert sogar den Götter mal,
Sofern der andre mehr fürs Ötztal.
"Sehn Sie das weiße Spitzchen? Nein??
Dasmüßte der Großglockner sein!"
Und bis zur Tobsucht schwillt sein Zorn,
Sag ich, es sei das Wiesbachhorn!
Tagtäglich vor den Panoramen
Kommts dergestalt zu wilden Dramen.

(Eugen Roth)

=====

Wege im Karwendel
=====

Das Karwendel, besonders das Gebiet zwischen Falken- und Lamsenjochhütte, ist wegen seiner Schönheit ein beliebtes Wandergebiet.

Das Wegnetz hat eine Länge von 80 km und ist unserer Ortsgruppe als Arbeitstour zugewiesen worden. Wegereferent ist unser Mitglied Norbert Scharl.

Jeder der dieses Gebiet ein klein wenig kennt, weiß welche große Aufgabe unserer Ortsgruppe übertragen wurde. Darum bitten wir Sie besonders, bei unseren jährlichen Aktionen tatkräftig mitzumachen. Sollten Sie bei Ihren Privattouren in diesem Gebiet beschädigte Wege oder Steiganlagen feststellen, so bitten wir Sie, dies unserer Ortsgruppe unverzüglich zu melden. Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre wirksame Mithilfe.

Unsere erste Arbeitstour ist für

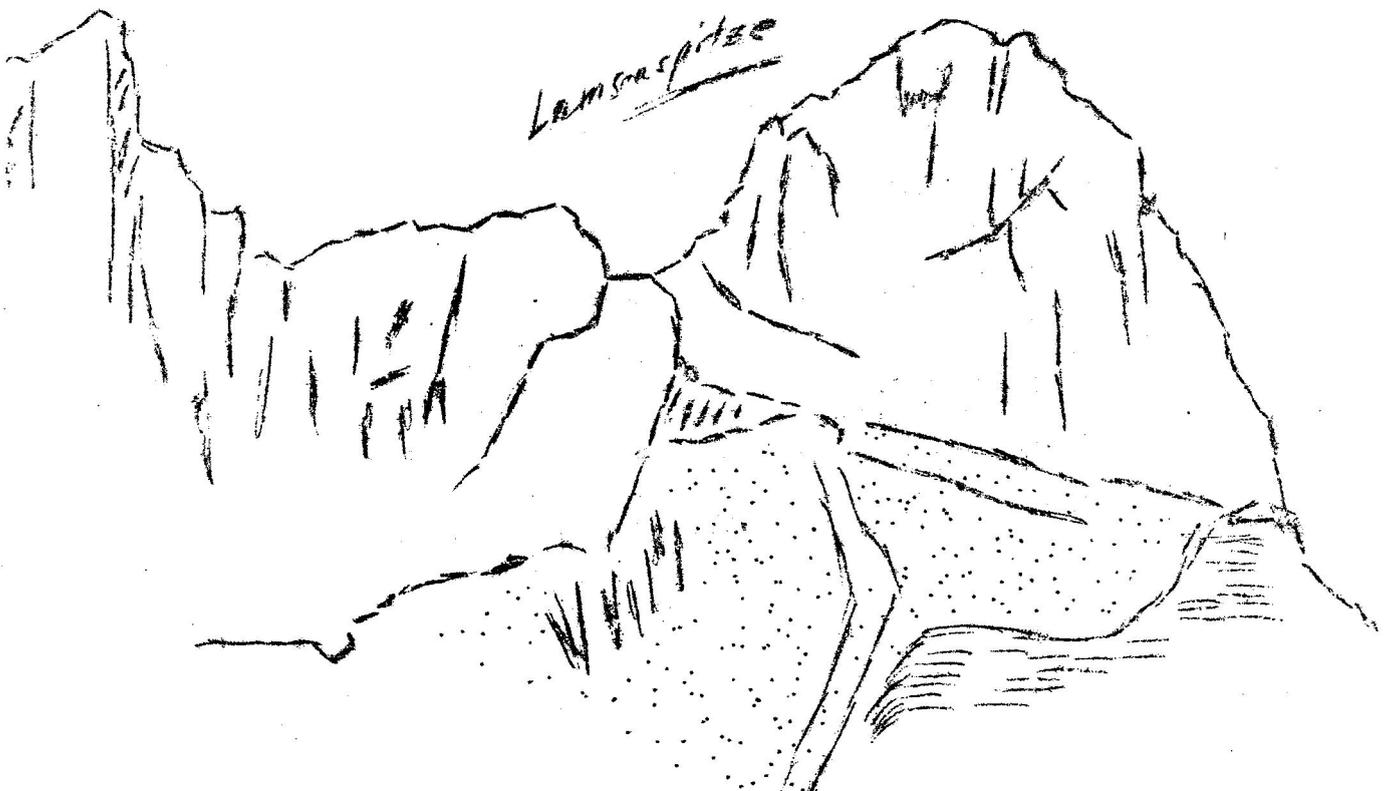
Sa./So. den 3./4. Juli 1976 zur Lamsenhütte

geplant. Abfahrt sollte schon am Freitagabend erfolgen. Genaueres erfahren Sie in der Geschäftsstelle bei Sport-Windisch bzw. am donnerstäglichen Vereinsabend beim Bahnwirt in Neufahrn.

Wir bitten Sie nochmals, sich zahlreich an der Arbeitstour zu beteiligen und sich rechtzeitig dafür anzumelden.

Die Vorstandschaft.

=====



Aus unserem Tourenprogramm
=====

Sa./So.
10./11. Juli

Bergwanderung zum Wildseeloder, 2117 m
(Kitzbühler Alpen)

12.00 Uhr Treffpunkt bei Sport Windisch, Neufahrn

Wir fahren mit dem Wagen nach St. Johann i. Tirol. Von dort mit der Bahn nach Fieberbrunn. Es geht dann in 4 Stunden zur Wildseeloder Hütte, wo wir übernachten. Am Sonntag geht es dann über den Wildseeloder und den Mahdsteinen in 6 Stunden zur Hochwildalm. Von dort geht es nach Aurach, wo wir den Bus erreichen, der uns nach St. Johann zurückbringt.

Kinder ab 12 Jahre, ausdauernd.

Gerhard Beisar

So. 25. Juli

Ruchenköpfe, 1.805 m (Schlierseer Berge)

Abfahrt: 6.00 Uhr Sport Windisch

Diese Tour soll eine echte Familientour werden, bei der die reinen Bergwanderer genauso auf ihre Kosten kommen, wie die richtigen Kletterer. Daher geeignet auch für Kinder ab 6 Jahre.

Wir gehen von Geitau über Mieseben, Soinsee und Großtiefental auf gut bezeichnetem Weg in ca. 3 1/2 Stunden zur Auerscharte, dem Beginn des Westgrates auf den Ruchenköpfen. Hier können die Bergwanderer vom sogenannten "Brotzeitfelsen" entweder den Kletterern zuschauen, wie sie in einer guten Stunde den Westgrat durchklettern (Schwierigkeit II), oder schnell zum nahen Rotwandhaus (20 Min.) auf eine "Halbe" enteilen oder aber auch über den unschwierigen Ostgrat auf breitem, grasigem Gesimse den Gipfel erklimmen, um mit den Kletterern auf eben diesem Wege wieder gemeinsam abzusteigen. Gesamtaufenthalt an den Ruchenköpfen ca. 3 Stunden. In 2 bis 2 1/2 Stunden wandern wir denn wieder nach Geitau hinab.

Ausrüstung:

a) für Bergwanderer

festes Schuhwerk, Tagesrucksack mit Regenschutz, Brotzeit und Getränke

b) für Kletterer

wie oben, aber mit Bergschuhen sowie Klettergürtel oder Brustgeschirr, 2 - 3 Karabinern, Seil und Steinschlaghelm.

Manfred Windisch

So. 25. August Hochseiler, 2.793 m (Berchtesgadener Alpen)
Tagestour

Abfahrt: 4,00 Uhr Sport Windisch

Der Mooshammersteig auf den Hochseiler bildet in nahezu idealer Weise den Übergang vom gesicherten Klettersteig zum freien Klettern. Daher ist diese Tour nichts für Anfänger. Sie ist lang, anstrengend und erfordert neben ausreichender Kondition ein hohes Maß an Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. (Gesamtgehzeit zwischen 9 - 11 Stunden). Wir werden jedoch mit einer gigantischen Fels-Szenerie entschädigt (Teufelslöcher), die in ihrer Großartigkeit keinen Vergleich zu scheuen braucht.

Wir fahren über die Autobahn bis Siegsdorf, dann weiter über Inzell, Lofer bis Saalfelden. Von hier auf der Verbindungsstraße Richtung Bischofshofen bis Hinterthal am Hochkönig (ca. 2 1/2 St. Autofahrt).

In gut 2 Stunden erreichen wir von Hinterthal die winzige, aber originelle - und leider unbewirtschaftete - Bertgenhütte. Von hier in meist leichter aber luftiger Kletterei in weiteren 2 Stunden zu den Teufelslöchern; zwei gigantischen Felstoren, die den gesamten Pinzgau beherrschen. Ab hier gut bezeichnet, aber nur sparsam mit wenigen Eisenstiften gesichert, in sehr luftiger Kletterei in ca. 40 Min. über den Ostgrat zum Gipfelkreuz. Abstieg in nördlicher Richtung über den Gletscher der "Übergossenen Alm" zur Torscharte (1 - 1 1/2 Std) und über den "Willi-Schweiger -Weg" in 2 - 3 Stunden wieder zurück nach Hinterthal.

Ausrüstung:

Hochtourenausrüstung sowie Steinschlaghelm, Brustgeschirr, 4 m Reepschnur von mind. 7 mm Stärke, 2 Karabiner und Seil (mind. 9 mm, 30 m lang). Pickel und/oder Steigeisen können unter Umständen sehr nützlich sein.

Manfred Windisch

Sa./So.
28./29. Aug.

Dolomitentour (Monte Cristallo, 3.163 m Mittelgipfel)

1. Tag:

Anfahrt nach Cortina d'Ampezzo. Auffahrt mit dem Lift zum Schutzhaus "Guido Lorenzi" 2.018 m = Treffpunkt und Unterkunft.

Besteigung des Monte Cristallos, Mittelgipfel, über den Klettersteig "Marino Bianchi", in ca. 1 1/2 - 2 Stunden.

Schwierigkeiten:

Der kurze Klettersteig ist nicht ganz leicht und erfordert etwas Klettergewandtheit.

2. Tag:

Überschreitung des westlichen Cristallo-Kammes mit einzigartigen Ausblicken, vorbei an vielen alten Stellungen aus dem 1. Weltkrieg. Die Besteigung einiger Gipfel ist möglich.
Zeit: ca. 5 - 6 Stunden.

Schwierigkeiten:

Geeignet auch für weniger versierte aber ausdauernde und trittsichere Bergsteiger.

An Ausrüstung ist für diese Tour unbedingt erforderlich:

- eine der Höhe (über 3000 m) entsprechende Bekleidung (Pullover, Anorak, Wollmütze, Handschuhe etc.)
- feste, wasserdichte Bergschuhe - keine Wildlederschuhe.
- Klettergürtel oder entsprechende Reepschnur
- Reepschnüre zur Selbstsicherung
- soweit vorhanden einen Steinschlaghelm

Nähere Einzelheiten werden am 26. August 76 bei unserem Vereinsabend besprochen.

Anmeldung:

Da die Teilnehmerzahl beschränkt werden muß, ist eine Anmeldung bei mir dringend erforderlich.

Max Watzinger

So. 29. Aug.

Wanderung in die Jachenau mit Otto Beier

Wie die Wanderung genau verläuft hat uns Otto Beier noch nicht verraten. Wer aber schon mal mit ihm gewandert ist, weiß, daß er immer etwas Genußvolles bereithält.

Alle näheren Einzelheiten erfahren Sie aus dem Schaukasten oder beim Vereinsabend.

Sa./So
11./12. Sept.

Habicht, 3.277 m (Stubai Alpen)

Abfahrt 12,00 Uhr bei Sport Windisch, Neufahrn

Von Gschnitz steigen wir auf steilem Pfad in 3 Stunden zur Innsbrucker Hütte, wo wir übernachten werden. Am Sonntag geht es dann über den kleinen Habichtferner in 3 Stunden zum Gipfel. Der Abstieg erfolgt auf gleichem Wege.
Jugendlich ab 16 Jahre, Eisrüstung erforderlich

Gerhard Beisar

So. 26. Sept. Stanzer Joch 2.102 m

Einsamste Tour über dem herbstlichen Achensee.

Von Pertisau geht es mit dem Sessellift zum Zwölferkopf, 1480 m, dann weiter zur Bärenbader Alm und in 2 Stunden zum Stanzer Joch.

Jetzt wird's einsam! Es geht weiter zum Ochsenkopf 2148 m, 20 Min., Gamskarspitze 2097 m und Kaser Joch 2209 m, 40 Min. Ein Tag zum Gipfelsammeln! Bei dieser Kammwanderung im August / September gibt es Edelweiß und viele Gamsen.

Dann wildromantischer Abstieg über Tristalm zur Falzthurn-Alm (Brotzeit) ab Stanzer Joch bis hier ca. 4 Stunden. In 50 Min. geht es dann auf der Forststraße nach Pertisau.

Da für Kinder keinerlei Schwierigkeiten anzutreffen sind (trotzdem Reepschnur mitnehmen!) ist jedoch der weite Weg von ca. 7 Stunden in Betracht zu ziehen.

Werner Wittmann

VERKÄUFE - VERKÄUFE - VERKÄUFE - VERKÄUFE - VERKÄUFE - VERKÄUFE

Verkaufe Normal 8 (Doppel-8) Filmausrüstung
Komplettpreis DM 100,--

bestehend aus:

RICOH Zoomkamera mit Federwerkauflzug und automatischer Belichtungssteuerung Objektiv 11,5-34,5 mm F: 1,8 mit Bereitschaftstasche, Sonnenblende, Skylightfilter, Nahlinse bis 30 cm.

Filmbetrachtungsgerät "Erno" für Normal - 8

Richard Zagler, Günzenhausener Str. 4, 8051 Eching
Tel. 089/3194590

=====

VERANSTALTUNGEN UND TOUREN

Juli / August / September

- Sa./So. 3./4. Juli 76 Arbeitstour Lamsenhütte (Karwendel)
Ref. Norbert Scharl
- Sa./So. 10./11. Juli 76 Wildseeloder, 2.117 m Kitzbühler Alpen
1 - 1 1/2 Tage, ab 12 Jahre
Tourenbegleiter: Gerhard Beisar
- Sonntag 25. Juli 1976 Ruchenköpfe, 1.805 m (Schlierseer Berge)
Familienbergtour und Kletterkurs
Begleiter: Manfred Windisch
- Sonntag 15. August 76 Hochseiler, 2.793 m (Berchtesgadener A.)
Tages-Bergtour für Geübte.
Abfahrt 4,00 Uhr
Begleiter: Manfred Windisch
- Sa./So. 28./29. Aug. 76 Dolomitentour - Monte Cristallo
Mittelgipfel 3.162 m
Überschreitung des westlichen Cristallo-
Kammes
Tourenbegleiter: Max Watzinger
- Sonntag 29. August 76 Wanderung in die Jachenau
Begleiter: Otto Beier
Näheres im Schaukasten
- Sa./So. 4./5. Sept. 76 Arbeitstour Lamsenhütte (geplant)
Näheres im Schaukasten bzw. großen
Donnerstag
- Sa./So. 11./12. Sept. 76 Habicht, 3.277 m (Stubaiier Alpen)
Hochtour - 1 1/2 Tage, ab 16 Jahre
Begleiter: Gerhard Beisar
- Sonntag 26. Sept. 76 Stanzer Joch, 2.102m (Achensee)
Bergtour
Begleiter: Werner Wittmann
- Sachvortrag im September
erfahren Sie aus dem Schaukasten.